

Erklärung des Marktgemeinderats Holzkirchen am 30.10.2008
zur aktuellen Entwicklung bzgl. weiterführender Schulen im Landkreis

Der Marktgemeinderat erklärt Folgendes:

- Er unterstützt die Forderung des "Fördervereins Weiterführende Schule in Holzkirchen e.V.", wonach an allen drei Schulstandorten im Landkreis, in Miesbach, im Tegernseer Tal und in Holzkirchen eine Kombination von beiden weiterführenden Schularten, Gymnasium und Realschule, eingerichtet werden.

Damit wird erreicht, dass die Kinder unseres Landkreises auch weiterführende Schulen in Wohnortnähe besuchen können. Insbesondere die Realschüler aus dem Tegernseer Tal müssen dann nicht mehr die weiten und oft umständlichen Wege nach Holzkirchen oder Miesbach in Kauf nehmen. Zudem fallen für den Landkreis damit weniger Beförderungskosten und auch weniger Gastschulbeiträge an.

- Der Marktgemeinderat regt dringend an, dass angesichts der Schülerzahlenentwicklung im Landkreis sowie der Schülerzahlen im Markt Holzkirchen und Umgebung neben einer FOS/BOS auch ein Gymnasium in Holzkirchen errichtet wird.

- Der Marktgemeinderat appelliert an den Kreistag, keine vorschnellen Entscheidungen hinsichtlich eines Standortes für eine neue Realschule in Miesbach zu treffen, sondern das beauftragte Schulkonzept dahingehend zu erweitern, dass geprüft wird, ob die Kombination Gymnasium und Realschule an drei genannten Standorten im Landkreis sinnvoll und kostengünstiger als ein Neubau in Miesbach ist. Nach Ansicht des Marktes Holzkirchen lassen sich nach dem oben genannten Konzept Kosten in nicht unwesentlicher Höhe sparen.

- Der Marktgemeinderat regt an, den "Förderverein Weiterführende Schule in Holzkirchen e.V." in die Erstellung des Schulkonzeptes mit einzubinden.